



Elterinformation

- Formular -

Datum: 6.11.2007

Seite 1 von 1

Revision B

FO 6.1.6

Liebe Eltern!

Wenn Sie folgende Regeln beachten, erleichtern Sie Ihrem Kind den Zahnarztbesuch:

1. Vereinbaren Sie Termine nur zu Tageszeiten, zu denen Ihr Kind normalerweise "Gut drauf" ist (z.B. nicht direkt nach der Schule, nicht am frühen Morgen).
2. Erzählen Sie bitte keine "Horrorgeschichten" über Zahnbehandlungen. Nur zu einem positiv dargestellten Zahnarzt gewinnt auch Ihr Kind Vertrauen.
3. Vermeiden Sie bitte Negationen, wenn Sie von der Behandlung sprechen. (Es ist falsch zu sagen : Keine Angst, es tut nicht weh). Das Unterbewusstsein kennt keine Verneinungen.
4. Wenn Sie unsere Behandlungsweise kennen, spielen Sie ruhig zu Hause Zahnarzt. Verwenden Sie bitte dabei für die Instrumente unsere Begriffe (so z.B. Dusche, Zahnputzer oder Rillenputzer für den Bohrer, Staubsauger für den Sauger usw.).
5. Streichen Sie bitte Belohnungsgeschenke. Ihr Kind ist dann ungeduldig und erwartungsvoll.
6. Vermeiden Sie bitte unhaltbare Versprechen. (Es tut nicht weh.)
7. Drohen Sie bitte Ihrem Kind niemals mit dem oder beim Zahnarzt.
8. Schimpfen Sie nicht vor, während und nach einem Zahnarztbesuch mit Ihrem Kind; loben Sie es vielmehr, auch wenn alles schiefgelaufen ist.
9. Während der Behandlung sprechen nur Patient (Ihr Kind) und Zahnärztin miteinander. Mischen Sie sich bitte nicht ein.
10. Haben Sie bitte Geduld, auch wenn sich die Behandlung über mehrere Sitzungen erstreckt.
11. Erlauben Sie bitte Ihrem Kind , sein Lieblingsspielzeug, Puppe, Buch, CD oder Tonkassette mitzubringen.
12. Sie als Eltern sollten sich nur positiv über Ihre Zahnarterfahrungen äußern! Fehlen Ihnen positive Erfahrungen, sollten Sie lieber nichts sagen.
13. Sollten wir Sie auffordern, Ihr Kind zu halten, halten Sie es bitte ruhig. Streicheln erzeugt Gefühl und fordert das Kind auf, Berührungen mehr wahrzunehmen. Das führt auch dazu, mehr von der Zahnbehandlung zu spüren, und das wollen wir ja eigentlich vermeiden.
14. Beim Erstbesuch wird (außer im akuten Notfall) niemals eine Behandlung, sondern nur eine Untersuchung, Elternberatung, Einschätzung der Mitarbeit des Kindes und die Behandlungsplanung stattfinden.

Bitte überlassen Sie uns die Führung Ihres Kindes und befolgen Sie unsere Anweisungen - auch wenn es Ihnen in diesem Moment schwerfällt oder Ihnen manches unverständlich ist. All Ihre Fragen zu den Notwendigkeiten der Behandlung, zu Material und Vorgehensweisen werden wir gerne ohne Beisein Ihres Kindes vor oder nach der Behandlung beantworten.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Mithilfe bei der entspannten Zahnbehandlung Ihres Kindes.

Ihr Praxisteam Dr. Hartmann